

Verwirrender Text?

Es gibt ein Mittel dagegen ...

... ein passendes Schaubild, das den Text „entwirrt“

Beispiel: Kafka, „Das Schweigen der Sirenen“



Kafkas Erzählung „Das Schweigen der Sirenen“ - freies Spiel mit einem Mythos

Des Text: 1: Beweis dessen, dass auch unzulängliche, ja **kindische Mittel** zur Rettung dienen können:

Des Schaubild: 1: Beweis These: unzulänglich ist für doch zur Rettung

2: Ausgangspunkt: antiker Mythos: Sirenen = Gesang = Gefahr für die Seefahrt Odysseus: Wachs und Mast

8: Im Fall des bei Odysseus Schweigen der Sirenen = Waffe 2

11: Veränderung Odysseus blickt in die Ferne zeigt / Entschlossenheit vergisst die Sirenen

3: These = über den Mythos hinaus: Mittel des Odysseus = keine Rettung, Leidenschaft entscheidend, sprengt alle Ketten.

8a: Grund Variante 1: Sirenen brauchen stärkere Waffe gegen Odysseus, deshalb schweigen sie

12: Sirenen begeistern sich für die „großen Augen des Odysseus“ - genießen das und verzichten auf Verführung

6: These: Dagegen gibt es keine Chance

8b: Grund 2: Sirenen sind begeistert, haben Singen vergessen

13: Sirenen ohne Bewusstsein = verhalten sich kindisch: Sonst droht Vernichtung positiv: Sie existieren weiter negativ: Odysseus entgeht ihnen

4: Odysseus: trotzdem Vertrauen in seine Wachs und Mast „unschuldige Freude“

9: Odysseus glaubt weiter an sich

14: Kafkas Variante 1: Rettung durch kindisches Verhalten

5: Größere Waffe der Sirenen: Schweigen = bleibt ungeklärt

10: Odysseus versteht die Körpersprache der Sirenen fälschlicherweise als Singen

15: nicht mehr kindisch, aber wirkt kindisch vergleiche Schiller „sentimentalische“ Dichtung (neben der natürlichen „naiven“ Dichtung)

7: Grund: eigentliche Gefahr = „Überhebung“

Variant 1: kindische Verhalten → Rettung

Variant 2: Schein

1: Beweis dessen, dass auch unzulängliche, ja kindische Mittel zur Rettung dienen können:

2: Um sich vor den Sirenen zu bewahren, stopfte sich Odysseus Wachs in die Ohren und ließ sich am Mast festschmieden.

3: Ähnliches hätten natürlich seit jeher alle Reisenden tun können, außer denen, welche die Sirenen schon aus der Ferne verlockten, aber es war in der ganzen Welt bekannt, dass dies unmöglich helfen konnte. Der Sang der Sirenen durchdrang alles, und die Leidenschaft der Verführten hätte mehr als Ketten und Mast gesprengt.

4: Daran aber dachte Odysseus nicht, obwohl er davon vielleicht gehört hatte. Er vertraute vollständig der Handvoll Wachs und dem Gebinde Ketten und in unschuldiger Freude über seine Mittelchen fuhr er den Sirenen entgegen.

5: Nun haben aber die Sirenen eine noch schrecklichere Waffe als den Gesang, nämlich ihr Schweigen.

6: Es ist zwar nicht geschehen, aber vielleicht denkbar, dass sich jemand vor ihrem Gesang gerettet hätte, vor ihrem Schweigen gewiss nicht.

7: Dem Gefühl, aus eigener Kraft sie besiegt zu haben, der daraus folgenden alles fortreisenden Überhebung kann nichts Irdisches widerstehen. Als Sirenen sei es, dass sie glaubten, diesem Gegner könne nur noch das Schweigen beikommen, sei es, dass der Anblick der Glückseligkeit im Gesicht des Odysseus, der an nichts anderes als an Wachs und Ketten dachte, sie allen Gesang vergessen ließ.

8: Und tatsächlich sangen, als Odysseus kam, die gewaltigen Sängerinnen nicht, sei es, dass sie glaubten, diesem Gegner könne nur noch das Schweigen beikommen, sei es, dass der Anblick der Glückseligkeit im Gesicht des Odysseus, der an nichts anderes als an Wachs und Ketten dachte, sie allen Gesang vergessen ließ.

9: Odysseus aber, um es so auszudrücken, hörte ihr Schweigen nicht, er glaubte, sie sangen, und nur er sei behütet, es zu hören.

10: Flüchtig sah er zuerst die Wendungen ihrer Häuse, das tiefe Atmen, die tränenvollen Augen, den halb geöffneten Mund, glaubte aber, dies gehöre zu den Arien, die ungehört um ihn verklängen.

11: Bald aber glitt alles an seinen in die Ferne gerichteten Blicken ab, die Sirenen verschwanden förmlich vor seiner Entschlossenheit, und gerade als er ihnen am nächsten war, wusste er nichts mehr von ihnen.

12: Sie aber - schöner als jemals - streckten und drehten sich, ließen das schaurige Haar offen im Winde wehen und spannten die Krallen frei auf den Felsen. Sie wollten nicht mehr verführen, nur noch den Abglanz vom großen Augenpaar des Odysseus wollten sie so lange als möglich erhaschen.

13: Hätten die Sirenen Bewusstsein, sie wären damals vernichtet worden. So aber blieben sie, nur Odysseus ist ihnen entgangen.

14: Es wird übrigens noch ein Anhang hierzu überliefert. Odysseus, sagt man, war so listenreich, war ein solcher Fuchs, dass selbst die Schicksalsgöttin nicht in sein Innerstes dringen konnte.

15: Vielleicht hat er, obwohl das mit Menschenverstand nicht mehr zu begreifen ist, wirklich gemerkt, dass die Sirenen schwiegen, und hat ihnen und den Göttern den obigen Scheinvorgang nur gewissermaßen als Schild entgegengehalten.

Kafkas Erzählung „Das Schweigen der Sirenen“ - freies Spiel mit einem Mythos

1. Beweis dessen, dass auch unzulängliche, ja kindische Mittel zur Rettung dienen können:
2. Um sich vor den Sirenen zu bewahren, stopfte sich Odysseus Wachs in die Ohren und ließ sich am Mast festschmieden.
3. Ähnliches hätten natürlich seit jeher alle Reisenden tun können, außer denen, welche die Sirenen schon aus der Ferne verlockten, aber es war in der ganzen Welt bekannt, dass dies unmöglich helfen konnte. Der Sang der Sirenen durchdrang alles, und die Leidenschaft der Verführten hätte mehr als Ketten und Mast gesprengt.
4. Daran aber dachte Odysseus nicht, obwohl er davon vielleicht gehört hatte. Er vertraute vollständig der Handvoll Wachs und dem Gebinde Ketten und in unschuldiger Freude über seine Mittelchen fuhr er den Sirenen entgegen.
5. Nun haben aber die Sirenen eine noch schrecklichere Waffe als den Gesang, nämlich ihr Schweigen.
6. Es ist zwar nicht geschehen, aber vielleicht denkbar, dass sich jemand vor ihrem Gesang gerettet hätte, vor ihrem Schweigen gewiss nicht.
7. Dem Gefühl, aus eigener Kraft sie besiegt zu haben, der daraus folgenden alles fortreißenden Überhebung kann nichts Irdisches widerstehen.
8. Und tatsächlich sangen, als Odysseus kam, die gewaltigen Sängerinnen nicht, sei es, dass sie glaubten, diesem Gegner könne nur noch das Schweigen beikommen, sei es, dass der Anblick der Glückseligkeit im Gesicht des Odysseus, der an nichts anderes als an Wachs und Ketten dachte, sie allen Gesang vergessen ließ.
9. Odysseus aber, um es so auszudrücken, hörte ihr Schweigen nicht, er glaubte, sie sängen, und nur er sei behütet, es zu hören.
10. Flüchtig sah er zuerst die Wendungen ihrer Hälse, das tiefe Atmen, die tränenvollen Augen, den halb geöffneten Mund, glaubte aber, dies gehöre zu den Arien, die ungehört um ihn verklangen.
11. Bald aber glitt alles an seinen in die Ferne gerichteten Blicken ab, die Sirenen verschwanden förmlich vor seiner Entschlossenheit, und gerade als er ihnen am nächsten war, wusste er nichts mehr von ihnen.
12. Sie aber - schöner als jemals - streckten und drehten sich, ließen das schaurige Haar offen im Winde wehen und spannten die Krallen frei auf den Felsen. Sie wollten nicht mehr verführen, nur noch den Abglanz vom großen Augenpaar des Odysseus wollten sie so lange als möglich erhaschen.
13. Hätten die Sirenen Bewusstsein, sie wären damals vernichtet worden. So aber blieben sie, nur Odysseus ist ihnen entgangen.
14. Es wird übrigens noch ein Anhang hierzu überliefert. Odysseus, sagt man, war so listenreich, war ein solcher Fuchs, dass selbst die Schicksalsgöttin nicht in sein Innerstes dringen konnte.
15. Vielleicht hat er, obwohl das mit Menschenverstand nicht mehr zu begreifen ist, wirklich gemerkt, dass die Sirenen schwiegen, und hat ihnen und den Göttern den obigen Scheinvorgang nur gewissermaßen als Schild entgegengehalten

1: Beweis These: unzulänglich ist für doch zur Rettung

2: Ausgangspunkt:
antiker Mythos:
Sirenen = Gesang
= Gefahr
für die Seefahrt
Odysseus:
Wachs und Mast

3: These = über
den Mythos hinaus:
Mittel des
Odysseus = keine
Rettung,
Leidenschaft
entscheidend,
sprengt alle Ketten.

4: Odysseus:
trotzdem Vertrauen in
seine Wachs und Mast
„unschuldige Freude“

5: Größere Waffe
der Sirenen:
Schweigen = bleibt
ungeklärt.

6: These:
Dagegen gibt es
keine Chance

7: Grund:
eigentliche Gefahr
= „Überhebung“

8 Im Fall des bei
Odysseus
Schweigen der Sirenen
= Waffe 2

8a: Grund Variante 1:
Sirenen brauchen
stärkere Waffe gegen
Odysseus, deshalb
schweigen sie

8b: Grund 2:
Sirenen sind
begeistert, haben
Singen vergessen

9: Odysseus
glaubt weiter
an sich

10: Odysseus
versteht die
Körpersprache der
Sirenen
fälschlicherweise
als Singen

11: Veränderung
Odysseus blickt in die Ferne
zeigt /Entschlossenheit vergisst
die Sirenen

12: Sirenen begeistern sich für
die „großen Augen des
Odysseus“ - genießen das und
verzichten auf Verführung

13: Sirenen ohne Bewusstsein =
verhalten sich kindisch:
Sonst droht Vernichtung
positiv: Sie existieren weiter
negativ: Odysseus entgeht ihnen

14:
Kafkas Variante 1: Rettung durch
kindisches Verhalten

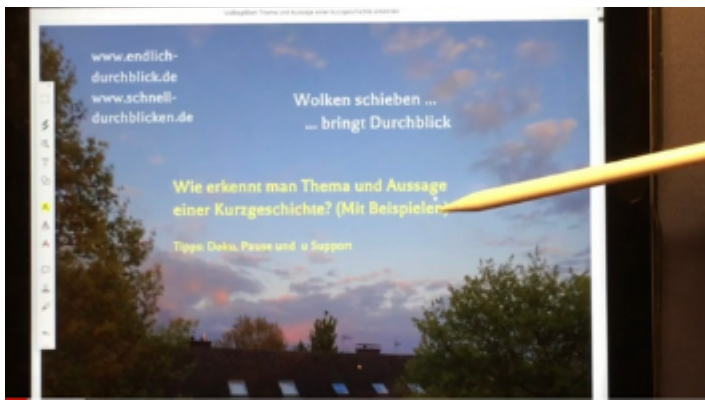
Variante 2: scheinkindisch
Odysseus noch trickreicher, hat gemerkt,
dass die Sirenen nicht singen,
nutzt aber den Schein als Schild

15: nicht mehr kindisch, aber wirkt
kindisch
vergleiche Schiller
„sentimentalische“ Dichtung
(neben der natürlichen „naiven“ Dichtung)

Zusammenfassung:

1. Schwierige Texte werden durch Zerlegung übersichtlicher.
2. Die Einzelteile werden dann geprüft und gruppiert.
3. Am Ende ermittelt man daraus die Gesamtaussagen des Textes
 - a. Mythen u.ä. sind scheinbare Gewissheiten
 - b. sie können infragegestellt und ggf. weiterentwickelt werden
 - c. Dabei können Fragen und Lücken offenbleiben. Es muss nicht alles aufgelöst werden („mit Menschenverstand nicht mehr zu begreifen“)
 - d. Entscheidend als Problemlöser ist „kindisches“ Verhalten
 - entweder in der Reinform
 - oder in der gespielten Form.
4. Das erinnert an Schillers Unterscheidung von „naiver“ und „sentimentalischer“ Dichtung
 - a. Naive Dichtung = naturnah, ganzheitlich, wie bei den alten Griechen
 - b. Neuzeit - seine Gegenwart: Dichtung gekennzeichnet durch Reflexion
 - c. Schillers „sentimentalische“ Lösung:

Dichtung = möglichst naturnah und ganzheitlich im Sinne einer Idealisierung, die das Spannungsverhältnis deutlich macht und zumindest ansatzweise überwindet.
5. Zurück zu dem Odysseus in Kafkas Erzählung:
 - a. Es kann sein, dass sein Verhalten natürlich-kindisch ist.
 - b. Oder aber es ist eben ein „Scheinvorgang“, etwas bewusst Hergestelltes und trotzdem Wirksames



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

*Einfach
unseren Kanal
"schnell durchblicken"
abonnieren!*

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: <https://www.schnell-durchblicken2.de/...> Die

*Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!*



*Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler*

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation zum Video:

<https://textaussage.de/kafka-sirenen-schaubild-gegen-verwirrung>
g

